

Castle Gold meldet Ergebnisse der vorläufigen metallurgischen Analyse der Übergangs-Sulfid-Ressourcen im Projekt El Castillo

11.05.2009 | [IRW-Press](#)

CASTLE GOLD CORPORATION (Castle Gold, das Unternehmen) (TSX Venture Exchange: CSG) freut sich, die Ergebnisse einer ersten metallurgischen Analyse von Proben aus der Übergangs- und Sulfidzone (Übergangs-Sulfid-Zone) der Mineralisierung bekannt zu geben, die unterhalb der Oxidreserven der zu 100 % unternehmenseigenen Tagebaumine El Castillo im mexikanischen Bundesstaat Durango identifiziert wurde.

SGS Mineral Services (Lakefield, Ontario, Kanada) hat die metallurgischen Eigenschaften von vier voneinander unabhängigen Abschnitten eines geviertelten Bohrkerns bestimmt. Der Bohrkern stammt aus zwei Diamantbohrlöchern, welche die mit Gold mineralisierte Übergangszone (eine Probe) und die Sulfidzone (drei Proben) durchteuft haben. Die Proben wurden sowohl mittels herkömmlicher Bottle-Roll-Verfahren als auch anhand von Groberz-Bottle-Rolls untersucht, um die Rahmenbedingungen bei der Haufenlaugung zu simulieren. Die Head Grades der Proben lagen im Durchschnitt zwischen 0,53 und 1,15 Gramm pro Tonne Gold (siehe auch Tabelle 1, Goldextraktion mittels Zyanidlaugung Groberz).

Die Zyanidlaugung von Groberz im Bottle-Roll-Verfahren anhand einer einzelnen Materialprobe aus der Übergangszone ergab nach einer Laugungsdauer von 21 Tagen (Mahlkorngrößen zwischen $\frac{3}{4}$ Inch und $\frac{1}{4}$ Inch) eine Goldausbeute zwischen 75,5% und 79,9%. Die Groberzanalyse der Proben aus der Sulfidzone ergab eine Ausbeute im Bereich zwischen 42,8% bei einer Probe und 8,3% als unterstem Wert (bei Mahl Korngrößen zwischen $\frac{3}{4}$ Inch und $\frac{1}{4}$ Inch und einer Laugungsdauer von 21 Tagen).

Darren Koningen, Vice President-Project Development von Castle Gold, nahm zur metallurgischen Analyse wie folgt Stellung: "Diese Ergebnisse stimmen uns sehr zuversichtlich. Besonders vielversprechend ist das Ausmaß der Laugungsfähigkeit von Gold aus dem Material der Übergangszone, da die Ausbeute hier mit jener vergleichbar ist, die wir bei den Oxidressourcen auf dem Grundstück El Castillo erzielt haben; noch dazu liegt das Material aus der Übergangszone unmittelbar unterhalb der derzeit im Tagebau geförderten Oxidreserven. Wir halten aufgrund dieser Ergebnisse detaillierte Folgeuntersuchungen für gerechtfertigt und haben auch die Durchführung weiterer Tests geplant, um die metallurgische Variabilität dieser Zonen besser definieren zu können und mehr über die Beschaffenheit des Materials sowie den Grad der Goldausbeute zu erfahren. Auf Basis der aktuellen Bohrdaten befinden sich in der Übergangszone 261.000 Unzen Gold an abgeleiteten Ressourcen mit einem Gehalt von 0,73 Gramm pro Tonne Gold bei einem Cutoff-Gehalt von 0,5 Gramm pro Tonne. Diese Daten wurden auch in der ursprünglichen Ressourcenmeldung im Februar 2009 ausgewiesen. Diese Erzgehalte stehen in engem Zusammenhang mit jenen Gehalten, die im untersuchten Probenmaterial gefunden wurden."

Tabelle 1

Goldextraktion mittels Zyanidlaugung von Groberz - Übergangs-Sulfid-Zonen, Mine El Castillo

Die Tabelle mit den Ergebnissen finden Sie hier:
http://www.irw-press.com/dokumente/CSG_Tabelle1_070509.pdf

Die Head Grades der in den jüngsten Untersuchungen verwendeten metallurgischen Proben sind im selben Bereich angesiedelt wie bei den zuletzt berechneten abgeleiteten Ressourcen in Höhe von 27,9 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 0,7 Gramm Gold pro Tonne für insgesamt 624.712 Unzen enthaltenes Gold, die innerhalb der Übergangs-Sulfid-Zonen beschrieben wurden, welche sich unterhalb der im Tagebau geförderten Reserven der Mine El Castillo befinden (siehe nachstehende Tabelle 2 und Pressemeldung vom 28. Februar 2009).

Tabelle 2: Übergangs-Sulfid-Zone

Zusammenfassung der Ressourcen bei unterschiedlichen Cutoff-Gehalten, Mine El Castillo

Die Tabelle mit den Ergebnissen finden Sie hier:

http://www.irw-press.com/dokumente/CSG_Tabelle2_070509.pdf

Zu den nachfolgenden Schritten der metallurgischen Evaluierung von Material aus der Übergangs-Sulfide-Zone zählen wie folgt:

1. Wiederholung der Groberz-Bottle-Roll-Tests an weiteren Kernproben der Übergangszone aus drei Kernlöchern in unterschiedlichen und möglichst weit von der bekannten Ressource entfernten Standorten. Das Probenmaterial aus jedem einzelnen Loch wird je nach Abschnittstiefe (obere/mittlere/untere Übergangszone) in drei Mischproben aufgeteilt, um die Wirkung der unterschiedlichen Sulfid-/Oxid-Verhältnisse zu untersuchen;
2. Durchführung von Groberz-Bottle-Roll-Tests (1/4 Inch Mahlgröße) an sechs bis acht unterschiedlichen Proben aus der Sulfidzone, die aus mindestens drei verschiedenen und möglichst weit von der bekannten Lagerstätte entfernten Standorten entnommen wurden, um die Möglichkeit einer Ausbeute zu bewerten, und
3. in Abhängigkeit von den Ergebnissen aus dem 2. Schritt die Vorbereitung weiterer Untersuchungen anhand von Material aus der Sulfidzone, um andere Mahlgrößen und Verarbeitungsmethoden zu untersuchen.

Diese Arbeiten werden voraussichtlich zu Beginn des 3. Quartals 2009 abgeschlossen sein.

Angaben zur Qualifizierten Person/Qualitätssicherungsmaßnahmen

Diese Pressemitteilung wurde von Darren Koningen, P. Eng., Vice President für Project Development bei Castle Gold, geprüft. Hr. Koningen ist eine nach der Vorschrift National Instrument 43-101 qualifizierte Person. Die metallurgischen Untersuchungen wurden von Hrn. Koningen beaufsichtigt.

Informationen zu Castle Gold

Castle Gold Corporation ist ein wachstumsorientierter Goldförderer mit Projekten vor allem in Nord- und Südamerika. Die Gesellschaft besitzt eine 100%-ige Beteiligung an der Goldmine El Castillo in Mexiko und eine 50%-ige Beteiligung an der Goldmine El Sastre in Guatemala. Außerdem führt Castle Gold die Explorations- und Erschließungsarbeiten für sein Gold-Silber-Kupfer-Projekt im mexikanischen La Fortuna in Mexiko fort.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Thomas Atkins
President und CEO

oder Rory Quinn
Manager Investor and Public Relations
Tel.: +1 416 214 4809 oder gebührenfrei: +1 866 646 3274
oder per Fax: +1 416 366-7421,
E-Mail: info@castlegoldcorp.com oder
über unsere Website: www.castlegoldcorp.com.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/12911--Castle-Gold-meldet-Ergebnisse-der-vorlaufigen-metallurgischen-Analyse-der-Uebergangs-Sulfid-Ressourcen-im-P>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).